



Aktueller Begriff

Zur Geschichte der Fußball-Weltmeisterschaft

Vom 11. Juni bis zum 11. Juli 2010 findet in Südafrika die Endrunde der 19. FIFA Fußball-Weltmeisterschaft (FIFA World Cup™) statt. Das Turnier ist die erste WM auf dem afrikanischen Kontinent. Das bedeutendste internationale Fußballturnier für Nationalmannschaften wird seit 1930 von der **FIFA** (Fédération Internationale de Football Association: Internationale Föderation des Verbandsfußballs) veranstaltet. Der FIFA gehören zurzeit 208 nationale Verbände an. Die WM wird alle vier Jahre in einem anderen Land ausgetragen. Über den **Austragungsort** entscheidet der Exekutiv-Ausschuss der FIFA. Der nationale FIFA-Mitgliedsverband des Gastgeberlandes – bei der WM 2010 ist dies der Südafrikanische Fußballverband – ist **Ausrichter** des FIFA World Cup™. Der ausrichtende Verband ist für die Planung, Organisation und Durchführung der Endrunde sowie für Sicherheit und Ordnung in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Regierung zuständig. Mit der Fernsehdirektübertragung der Spiele seit den 1950er Jahren wurde die WM zu einem globalen Sportereignis. Sie hat sich in den vergangenen Jahrzehnten auch zu einem kommerziellen Großereignis mit Milliardenumsätzen entwickelt.

Die Weltmeisterschaft wird in zwei Phasen ausgetragen: in einer **Qualifikationsrunde** und einer **Endrunde** (WM-Turnier). Grundsätzlich können alle der FIFA angeschlossenen Verbände mit ihren Nationalteams an der WM-Qualifikation teilnehmen. Seit der WM 1938 ist das Gastgeberland automatisch für das Turnier qualifiziert. An den ersten Turnieren nahmen zunächst vorwiegend Mannschaften aus Europa sowie aus Lateinamerika teil. Die **Zahl** der Mannschaften bei den ersten WM-Turnieren fiel unterschiedlich aus. Seit der WM 1954 beteiligten sich 16 Mannschaften an der Endrunde. 1982 wurde die Teilnehmerzahl auf 24 Mannschaften erhöht. Seit der Weltmeisterschaft 1998 nehmen 32 Länder an der WM-Endrunde teil. Brasilien ist das einzige Land, das bei allen bisherigen Endrunden vertreten war. Auch das **Wettbewerbsformat** der Endrunde hat sich mehrmals verändert. Seit der WM 1998 wird das Turnier wie folgt ausgetragen: Zunächst findet eine **Gruppenphase** mit acht Vierergruppen statt. Die erst- und die zweitplatzierten Mannschaften jeder Gruppe kommen weiter; anschließend finden im K.-o-System Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale, Spiel um Platz drei sowie das Endspiel statt. Der Sieger des Endspiels gewinnt den FIFA **Pokal** der Weltmeisterschaft sowie 30 Millionen US-Dollar **Preisgeld** (WM 2010). Die Pokalverleihung ist im Reglement der FIFA zur WM 2010 geregelt: „(...) Der Weltmeister erhält den Pokal im Rahmen einer Zeremonie unmittelbar nach dem Ende des Finales und muss ihn der FIFA auf Verlangen, aber jedenfalls vor der Abreise aus Südafrika zurückgeben, worauf er ein Replikat des Pokals erhält.“ 2010 wird die FIFA eine Gesamtsumme von 420 Millionen US-Dollar an die teilnehmenden Verbände sowie die Klubs der Spieler ausschütten.

Nr. 40/10 (11. Juni 2010)

Ausarbeitungen und andere Informationsangebote der Wissenschaftlichen Dienste geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Der Deutsche Bundestag behält sich die Rechte der Veröffentlichung und Verbreitung vor. Beides bedarf der Zustimmung der Leitung der Abteilung W, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.

In der Geschichte der Fußball-Weltmeisterschaft wurde auch das **Reglement** mehrmals verändert. So müssen zum Beispiel alle Spieler seit der WM 1954 **Rückennummern** auf ihren Trikots tragen. **Auswechslungen** von Spielern sind erst seit der Weltmeisterschaft 1970 erlaubt. Erstmals für dieses Turnier wurden zudem die **gelbe** und **rote Karte** eingeführt.

Die 1. Fußball-Weltmeisterschaft überhaupt wurde im Jahr **1930** in **Uruguay** ausgetragen. Sie war damals unter den europäischen Mitgliedsverbänden der FIFA höchst umstritten, so dass lediglich vier Länder aus Europa – Belgien, Frankreich, Jugoslawien und Rumänien – ihre Nationalteams nach Südamerika entsandten. Als Gründe wurden u.a. die beschwerliche Anreise mit dem Schiff sowie finanzielle Probleme infolge der Weltwirtschaftskrise angegeben. Für diese erste WM, an der 13 Mannschaften teilnahmen, gab es im Gegensatz zu allen späteren Turnieren noch keine Qualifikationsrunde. Erster Fußball-Weltmeister wurde die Mannschaft des Gastgeberlandes mit einem 4:2 Finalsieg gegen Argentinien. Die nächsten beiden Weltmeisterschaften, die jeweils Italien gewann, wurden dann in Europa, **1934** in **Italien** und **1938** in **Frankreich**, ausgerichtet. Kriegsbedingt fand die 4. Fußball-WM erst nach zwölf Jahren Pause **1950** in **Brasilien** statt. Bei diesem Turnier wurde der Weltmeister in einer Finalrunde ermittelt, aus der Uruguay siegreich hervorging und zum zweiten Mal Weltmeister wurde. An der Qualifikationsrunde konnte eine deutsche Mannschaft noch nicht teilnehmen.

Bei der 5. Weltmeisterschaft **1954** in der **Schweiz** wurde erstmals eine deutsche Fußballnationalmannschaft Weltmeister. Die DFB-Elf setzte sich im Endspiel in Bern überraschend mit 3:2 gegen den WM-Favoriten Ungarn durch („Das Wunder von Bern“). Sieger der 6. Fußball-WM **1958** in **Schweden** sowie der 7. WM **1962** in **Chile** wurde die brasilianische Nationalmannschaft. Bei der 8. Fußballweltmeisterschaft in **England 1966** besiegte die Mannschaft des Gastgebers im Finale Deutschland 4:2 nach Verlängerung. Umstritten bleibt bis heute das dritte Tor der Engländer („Wembley-Tor“). **1970** wurde mit **Mexiko** erstmals ein Land in Mittelamerika Ausrichter einer Fußball-Weltmeisterschaft. Bei dieser 9. WM wurde Brasilien zum dritten Mal Weltmeister. **1974** fand erstmals eine WM-Endrunde in **Deutschland** statt. Der Gastgeber konnte sich bei dieser 10. WM im Endspiel mit 2:1 gegen die Niederlande durchsetzen und den zweiten WM-Titel feiern. Auch bei der 11. WM **1978** in **Argentinien** gewann wieder die Mannschaft des Gastgeberlandes den WM-Pokal. Bei der 12. Fußballweltmeisterschaft in **Spanien 1982** errang die italienische Mannschaft durch einen 3:1 Endspielsieg gegen Deutschland ihren dritten WM-Titel.

Im Finale der 13. WM **1986** in **Mexiko** konnte sich die argentinische Nationalmannschaft gegen die DFB-Elf mit 3:2 durchsetzen und ihren zweiten WM-Titel gewinnen. Bei der 14. Fußball-Weltmeisterschaft in **Italien 1990** gewann die deutsche Nationalmannschaft mit einem 1:0 im Endspiel gegen Titelverteidiger Argentinien zum dritten Mal den WM-Pokal. **1994** in den **USA**, wo Brasilien zum vierten Mal Weltmeister wurde, fand erstmals eine WM in Nordamerika statt. Die 16. Fußballweltmeisterschaft **1998** in **Frankreich** wurde wiederum vom Gastgeber gewonnen. Die 17. WM **2002** hatte gleich zwei Premieren vorzuweisen. Zum einen wurden mit **Südkorea und Japan** erstmals zwei Länder Ausrichter einer WM, zum anderen wurde das Turnier erstmals in Asien ausgespielt. Weltmeister wurde zum fünften Mal Brasilien, das sich im Finale mit 2:0 gegen Deutschland durchsetzte. **2006** fand die WM zum zweiten Mal in der WM-Historie in **Deutschland** statt. Bei dieser 18. WM holte Italien zum vierten Mal den Titel.

Quellen und Literatur:

- FIFA (2010). FIFA Fußball-Weltmeisterschaft™. Frühere Turniere. <http://de.fifa.com/worldcup/archive/edition=1/index.html> [Stand: 08.06.2010].
- Schulze-Marmeling; Dahlkamp, Hubert (2006). Die Geschichte der Fußball Weltmeisterschaft 1930-2006, Göttingen.